Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 151 (1985)

Heft: 6

Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Die Beschaffung von Rüstungsgütern für unsere Armee gehört zu den anspruchsvollsten und schwierigsten Aufgaben, mit denen sich der Chef des Militärdepartementes zu befassen hat. Angesichts der raschen technischen Entwicklung und der weltweit vorhandenen militärischen Potentiale sieht sich unser kleines Land vor die Herausforderung gestellt, seine Rüstung laufend der Bedrohung und den daraus entstehenden Bedürfnissen anzupassen.

Rüstungsfragen haben in der Schweiz immer wieder zu lebhaften öffentlichen Auseinandersetzungen und gelegentlich auch zu leidenschaftlichen Kontroversen geführt. Ist es da verwunderlich, wenn die Gruppe für Rüstungsdienste, die innerhalb des Militärdepartements einen wichtigen Teil der mit der Rüstung zusammenhängenden Fragen zu bearbeiten hat, immer wieder Zielscheibe kritischer und manchmal zweifellos ungerechtfertigter Angriffe geworden ist?

Ich begrüsse es deshalb, dass im vorliegenden Sonderheft der ASMZ einem breiten, an der Modernisierung unserer Armee interessierten Leserkreis Gelegenheit geboten wird, sich mit den Aufgaben und Problemen der GRD sowie mit einer repräsentativen Auswahl von einzelnen Fragen bekanntzumachen. Möge eine bessere Information zu einem besseren Verständnis für die komplexen Zusammenhänge in diesem Bereich beitragen!

J.-P. Delamuraz
Bundesrat